

Nr. 56

Schwyz, 12. Dezember 2022

Kantonsschule Kollegium Schwyz:

Reorganisation der Schwerpunktfächer: Wiedereinführung des Schwerpunktfachs «Spanisch» – mittelfristige Aufhebung des Schwerpunktfachs «Latein»

1. Ausgangslage

Aktuell werden an der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) die unten aufgeführten fünf Schwerpunktfächer (SPF) angeboten, wobei das SPF «Biologie und Chemie» seit dem Schuljahr 2017/2018 aufgrund einer grossen Nachfrage und als Profilierungsmerkmal im MINT-Bereich eingeführt wurde. Zuvor wurde das Fach «Spanisch» als Schwerpunktfach geführt, welches dann aber zum gleichen Zeitpunkt infolge damals mangelnder Nachfrage aufgehoben wurde. An der Schule werden zurzeit folgende SPF geführt:

- Latein
- Physik und Anwendungen der Mathematik
- Biologie und Chemie
- Wirtschaft und Recht
- Musik

Mit Schreiben vom 28. Oktober 2022 (vgl. Beilage) beantragt die Schulleitung der KKS, das SPF-Angebot zu ändern: Das SPF «Spanisch» soll wieder eingeführt werden, währenddem das SPF «Latein» spätestens ab dem Schuljahr 2024/2025 nicht mehr angeboten werden und somit sukzessive auslaufen soll. Begründet wird dieser Antrag einerseits mit der deutlich schwindenden Nachfrage von «Latein», konnte doch dieses Fach bereits mehrmals – so auch im aktuellen Schuljahr – mangels einer vernünftigen grossen Schülerzahl nicht geführt werden. Die Zahl der sich für dieses SPF interessierenden Schülerinnen und Schüler (SuS) war seit dem Schuljahr 2017/2018 nie höher als sechs. Die von der Rektorin definierte Limite liegt bei fünf. Damit wurde das Fach Latein im Vergleich zu den anderen Schwerpunktfächern ohnehin etwas grosszügiger behandelt, denn die Limite liegt normalerweise bei sieben. Aber selbst diese tiefe Limite wurde in den Schuljahren 2018/2019 und 2022/2023 nicht erreicht, weshalb in diesen Schuljahren das SPF nicht geführt werden konnte. Die mangelnde Nachfrage steht nicht zuletzt in Zusammenhang mit der Tatsache, dass immer weniger Studienrichtungen an den Universitäten Kenntnisse in Latein voraussetzen. Andererseits ist an der KKS seit zirka drei Jahren ein steigendes Interesse am Fach «Spanisch» festzustellen. In den jährlich durchgeführten Umfragen zur Zufriedenheit mit dem Schulangebot wird die Wiedereinführung des SPF «Spanisch» immer deutlicher gewünscht bzw. gefordert. Mit diesem Fach – einer modernen Fremdsprache – kann das SPF-Profil der KKS sinnvoll ergänzt werden, teilweise als Kompensation für das Schwerpunktfach «Latein».

Mit dem Antrag zur Änderung des Schwerpunktfachangebotes wird das Angebotsprofil und damit das Schulkonzept der KKS geändert, was gemäss § 12 des Mittelschulgesetzes vom 20. Mai 2009 (SRSZ 623.110) die Bewilligung des Erziehungsrates erfordert.

2. Konzept für die Änderung des Schwerpunktfachangebotes

2.1 Fachliche Aspekte und Abstützung auf den Lehrplan

Im Lehrplan der KKS, welcher 2018 vom Erziehungsrat genehmigt worden ist, wurden die inhaltlichen Grundlagen für das SPF «Spanisch» bereits konzipiert. Die Lektionendotation entspricht derjenigen der anderen an der KKS geführten SPF. Das Fach kann somit ohne weitere Anpassungen umgesetzt werden (vgl. Lehrplanauszug in der Beilage), zumal auch eine für dieses Fach ausgebildete Lehrperson vorhanden ist.

2.2 Organisatorische Aspekte

Das SPF «Spanisch» beginnt, wie üblicherweise alle andern SPF, in der zweiten Klasse des MAR-Lehrganges. Die SPF an der KKS sind mit insgesamt je 14 Lektionen, verteilt auf drei Jahre (2. bis 4. Klasse), dotiert.

2.3 Auswirkungen

Die Änderung soll ab dem Schuljahr 2023/2024 vollzogen werden. Das neue SPF «Spanisch» soll in der zweiten Klasse im Schuljahr 2023/2024 einlaufend beginnen; die Schülerinnen und Schüler werden über die neuen Wahlmöglichkeiten in der ersten Klasse im Schuljahr 2022/2023 informiert.

Das bisherige SPF «Latein» soll, sofern genügend Interessentinnen und Interessenten vorhanden sind, in der zweiten Klasse im Schuljahr 2023/2024 zum letzten Mal beginnen und dann in den folgenden Schuljahren auslaufen. Wird keine vernünftige Klassengrösse erreicht, wird das Fach bereits am Ende des Schuljahres 2023/2024 auslaufen, weil bereits im laufenden Schuljahr keine entsprechende SPF-Klasse geführt werden konnte.

Finanzielle Konsequenzen sind keine zu erwarten, da sich die Kosten eines SPF infolge der einheitlichen Lektionendotation nicht voneinander unterscheiden. Zudem wird ja nicht ein zusätzliches SPF eingeführt, sondern es findet mittelfristig ein Ersatz statt, indem das SPF «Latein» mit der gleichen Unterrichtsdotations mittelfristig aufgehoben wird.

3. Beurteilung des Bildungsdepartements

Das Angebot und die Nachfrage im SPF-Angebot werden laufend evaluiert. Offensichtlich zeigt sich an der KKS ein Interessenswandel der SuS im sprachlichen Bereich. Während das Interesse am SPF «Latein» deutlich schwindet, so dass sich eine Aufhebung des Faches abzeichnet, besteht ein grosses Interesse für die moderne Fremdsprache Spanisch. Das Schwerpunktfach-Angebot kann somit der Nachfrage angepasst werden. Die Voraussetzungen für eine rasche (Wieder)Einführung des SPF «Spanisch» an der KKS sind gegeben. Zudem besteht die Hoffnung, dass die KKS durch diese Änderung attraktiver wird, und somit dem in den letzten Jahren ständigen Rückgang der Schülerzahl entgegen gewirkt werden kann. Die Aufhebung des SPF «Latein» andererseits kann bedauert, muss aber aufgrund der sehr geringen bis fast nicht mehr existenten Nachfrage als Faktum zur Kenntnis genommen werden. Auch aus ökonomischen Gründen macht diese Änderung

Sinn; die SPF können ausgeglichen ausgelastet werden, zudem sind keine zusätzlichen Kosten zu erwarten.

Das vorgelegte Grobkonzept sowie die Lektionendotation stützen sich ab auf die Bestimmungen des MAR. Die SuS können rechtzeitig über die Änderung informiert werden, so dass die Umsetzung auf Beginn des Schuljahres 2023/24 erfolgen kann. Für den Fall, dass eine Schülerin oder ein Schüler am Schluss des auslaufenden SPF «Latein» eine Klasse repetieren muss (z.B. Nichtbestehen der Maturaprüfung), müssen im Sinne eines vorbehaltenen Entschlusses mögliche Massnahmen geplant werden.

Erwägungen des Erziehungsrates

1. Die Änderung des sprachlichen SPF-Angebots der KKS folgt der Nachfrage und den Wünschen der SuS und ist insofern nachvollziehbar.
2. Die Voraussetzungen für die Führung des SPF «Spanisch» ab dem Schuljahr 2023/2024 an der KKS sind vorhanden, so dass der zeitnahen Umsetzung nichts im Wege steht.

Beschluss des Erziehungsrates

1. Die Änderung im Schwerpunktfachangebot der Kantonsschule Kollegium Schwyz wird genehmigt. Das Schwerpunktfach «Spanisch» wird ab dem Schuljahr 2023/2024 wieder eingeführt (einlaufend) und das Schwerpunktfach «Latein» wird spätestens ab dem Schuljahr 2024/2025 nicht mehr angeboten.
2. Die Schulleitung wird beauftragt, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern über die Angebotsänderung zu informieren. Weiter sind im Sinne eines vorbehaltenen Entschlusses Massnahmen vorzusehen für den Fall, dass Schülerinnen oder Schüler im letzten geführten Ausbildungsgang mit dem Schwerpunkt Latein wegen Nichtpromotion oder Nichtbestehen der Maturaprüfung eine Klasse repetieren müssten.
3. Das Amt für Mittel- und Hochschulen wird beauftragt, die Schweizerische Maturitätskommission über die Schulkonzept-Änderung zu orientieren.
4. Publikation im Internet.
5. Zustellung: Kantonsschule Kollegium Schwyz (Rektorin: Lisa Oetiker-Grossmann, Postfach 2196, 6431 Schwyz); Amt für Mittel- und Hochschulen (2); Amt für Volksschulen und Sport; Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

Im Namen des Erziehungsrates
Präsident



Sekretär

